



Wir drucken
Ihre Träume...

Signet Druck & Verlag GmbH
Ing. Honnef-Str. 5 • 21509 Glinde
Telefon: 040-608 761-0
Fax: 040-608 761-15
signetgmbh@aol.com

Briefpapier • Visitenkarten • Flyer • Broschüren • Zeitschriften • Gestaltung & Druck

übungen vor.

Ein Ganzkörper-Workout für eine Stunde ist eine gute Idee, denn das Training der gesamten Muskulatur hat viele Vorteile: Es sorgt für Stabilität und die Variation tut dem Körper gut und macht Spaß.

Zum Ende folgt ein wohltuendes Stretching, dieses ist besonders wichtig für die Regeneration der Muskulatur und entspannt zudem Geist und Körper.

Maria Ziskel bietet „Full-Body-Workout“ jeden Mittwoch von 18:00-19:00 in der MSV Halle / Meiendorfer Sportpark an. Es gibt noch freie Plätze!

Foto Credits: MSV - Text: Christina Schepers

TANZSPORT

FÜR HOCHZEITEN, ABI-BALL ODER BESONDERE ANLÄSSE :
TANZEN VERBINDET.



fang jetzt an

FREITAGS 20:00 -21:30
MSV TANZHAUS
MEIENDORFER WEG 1
ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE
FORTLAUFENDER KURS

Info & Anmeldung: info@meiendorfersv.de




Tischtennis

Minimeisterschaften mit Allen, Max, Finn und Myron

Am 26. März waren **Allen, Max, Finn** und **Myron** bei der Minimeisterschaft in der Stadtteilschule Bergstedt am Start. Vielen Dank an die TTG Hamburg Nord für die super Ausrichtung dieses Events!

Myron startete als erster in die Konkurrenz der jüngsten Altersklasse. Sein Gegner beherrschte schon sehr gute Aufschläge und trainiert sicher schon deutlich länger, so dass **Myron** 0:2 unterlag. **Max** gewann sein erstes Spiel in der Konkurrenz seiner Altersklasse knapp mit 2:1. **Allen** lief in seinem ersten Spiel bei der Konkurrenz der jüngsten Altersklasse die ganze Zeit einem Rückstand hinterher, gewann das Spiel aber noch 11:9 im 3. Satz. **Finn** konnte souverän ein bei den Jungs mit startendes Mädchen mit 2:0 besiegen.

Allen gewann danach sein 2. Spiel klar mit 2:0, auch **Myron**, der sich von Spiel zu Spiel steigerte, gewann 2:0. **Max** verlor knapp mit 9:11 und 9:11 in einem sehr schön anzusehenden schnellen Spiel mit tollen Ballwechselln. **Finn**



erwischte nun einen sehr starken Gegner und unterlag 0:2.

Allen setzte seine Siegesserie fort und besiegte eine weibliche Teilnehmerin mit 2:0. **Myron** hatte nun einen sehr guten Gegner und verlor 0:2. **Max** wurde immer besser, 2:0 Sieg!

Danach unterlag **Myron** denkbar knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz. **Finn** gewann nach 0:1 Rückstand nach super Aufholjagd noch 2:1. **Allen** mit einem weitem 2:0 Erfolg gegen eine weibliche Starterin.

Myron kam stark nach seiner knappen Niederlage zurück und gewann nun deutlich mit 2:0. **Allen** setzte sich ein weiteres Mal mit 2:0 durch. Durch den Sieg im letzten Spiel konnte sich **Myron** sogar für das Viertelfinale qualifizieren. Dort traf er auf **Allen**, **Allen** setzte sich 2:0 durch, aber tolle Leistung, **Myron**!

Finn verlor etwas unglücklich sein Viertelfinale, aber angesichts seiner bisher so kurzen Trainingszugehörigkeit war das ein wirklich toller beeindruckender Auftritt!

Max absolvierte dann in seinem Viertelfinale ein sehr dramatisches Spiel, in dem er sich aber immer wieder aus Rückständen zurück kämpfte und mit großem Einsatz und Willen tatsächlich 2:1 gewinnen konnte! Das Halbfinale ging dann zwar 0:2 verloren, aber er sicherte sich im letzten Spiel tatsächlich den 3. Platz und damit einen Pokal! Außerdem darf er beim Hamburger Verbandsentscheid am 3. April starten!

Das Halbfinale von **Allen** gegen Pehmöller war auch ein echter Hingucker, normalerweise wird bei Minimeisterschaften nicht gecoacht oder reingerufen, aber das Spiel (was als einziges zu der Zeit stattfand) war so toll anzusehen, so dass viele Zuschauer mit oh und ah Rufen gebannt zusahen. Denkbar knapp erst mit 9:11 im Entscheidungssatz ging das Spiel an **Allens** Gegner. **Allen** holte sich anschließend im letzten Spiel aber noch den Platz 3 nach 0:1 und abgewehrtem Matchball und auch er darf beim Hamburger Verbandsentscheid am 3. April starten!

Damit haben wir mit **Avon**, **Allen** und **Max** drei Starter beim Hamburger Verbandsentscheid, wow! Und gemessen an der noch kurzen Trainingszeit können **Myron** und **Finn** ebenfalls sehr stolz auf ihre Spiele sein!



Kleine MSV Tischtennisspieler



... ganz groß! (Fotos Privat)



Tischtennis Meiendorfer Starter beim 1. Saseler Junior Race

Kurzfristig kam die Ausschreibung vom TSV Sasel für das 1. Junior Race Turnier am Karfreitag und Ostersonntag.

Es ist eine neue Turnierform, die es bisher in anderen Verbänden gespielt wird, meistens für Erwachsene.

Es gibt eine Klasseneinteilung nach dem QTTR Wert und nicht dem Alter!

Pro Starterfeld gibt es nur 12 Teilnehmer, pro Verein sollten max. 2 Spieler starten.

Es wird nach dem "Schweizer System" gespielt, d.h. jeder macht genau 6 Spiele und ungefähr gegen "gleichstarke", also, wer das 1. Spiel gewonnen hat, kommt in der 2. Runde gegen einen anderen Sieger.

Das Format hat alle Beteiligten, als Spieler/innen, Eltern, Trainer, Ausrichter komplett überzeugt! Nicht nur durch die übersehbare Dauer von 3 Stunden bei 6 Spielen, sondern auch, dass es Spiele auf ungefähr gleichem Niveau waren.

Am Karfreitag spielten **Tobias** und **Finlay** in der Klasse bis 1200. Beide überzeugten von ihrem Kampfgeist, nur fehlte am Ende doch etwas die Kraft, um noch besser abzuschneiden. **Finlay** kam mit 3:3 Siegen auf den 6. Platz, **Tobias** belegte, leider mit einer ganz knappen Niederlage im 5. Satz, mit 2:4 Siegen den 9. Platz.

Am Ostersonntag spielten **Lasse Dorn** und **Avon** in der Klasse bis 1000 Punkten. Avon, der jüngste und mit Abstand kleinste Starter im Feld, gewann nicht nur 3 Spiele, sondern spielte auch gegen die Besseren sehr gut mit. Er belegte den 5. Platz. **Lasse** gewann 2 Spiele, auch bedingt durch seinen Trainingsrückstand, wäre in bester Form noch etwas mehr drin gewesen.

Wir hatten alle Spaß und werden bei den nächsten Races auf jeden Fall wieder dabei sein!



Man sieht es: Alle Teilnehmer hatten viel Spaß!



www.polsterei-bietenduebel.de

Antikpolsterungen
Polsterreinigung
Polsterservice

Sonderanfertigungen
Gestellreparaturen
Lederarbeiten

Tel: 040 / 696 66 566

Mobil: 0176 / 496 63 825

E-mail: info@polsterei-bietenduebel.de



Tischtennis Hamburger Jahrgangs- meisterschaften 2022 - Mara holt sich den Titel !

Es fanden nun am Ende der Saison erfreulicherweise die Hamburger Jahrgangsmeisterschaften in der Sporthalle am Sachsenweg in Niendorf statt.

Am Samstag starteten die Jüngsten:

Avon Ly, Jg. 2012, gewann souverän seine 3 Gruppenspiele und qualifizierte sich somit für das Viertelfinale. Hier wartete ein starker Gegner aus Rellingen auf ihn. Spielerisch beherrschte Avon die meiste Zeit das heiß umkämpfte Match, aber am Ende fehlten ihm ein wenig mehr Mut er verlor knapp im 5. Satz zu 9. Das Feld war aber ab Viertelfinale auf einem sehr hohen Niveau, wo Avon auf jeden Fall mithalten kann.

Mara Johannes, Jg. 2011, war an 3 gesetzt, es spielten alle 7 Mädchen jeder gegen jeden. Die ersten 4 Spielerinnen hoben sich schon sehr von dem übrigen 3 ab und am meisten Mara! Sie schlug hintereinander erst ihre Dauergegnerin Lara von Poppenbüttel klar mit 3:0, dann die an 1. gesetzte Spielerin von St. Pauli mit 3:2 und sehr erschöpft kämpfte sie auch noch 3:0 die Drittplatzierte von Finkenwerder nieder. Somit 6:0 Siege und die Hamburger Jahrgangsmeisterschaft!

Am Samstag Mittag war dann **Lasse Küster**, Jg.2009, das erste Mal in Niendorf dabei. Völlig locker und gut gelaunt gelang ihm ein Sieg und auch gegen die stärkeren Gegner konnte er gut mithalten. Bei ihm sah man deutlich die Fortschritte, die er durch das regelmäßige Training gemacht hat.

Sonntag starteten die älteren Jahrgänge, **Lasse Dorn**, Jg. 2008, konnte ein Spiel gewinnen. Ebenso Jahrgang 2008 ging **Kiyan Jeserich** das erste Mal in Niendorf an den Start und genauso wie bei Lasse am Vortag, spielte er sofort locker auf und konnte tatsächlich den an 2 gesetzten Spieler von der TTG 207 im 5. Satz zu 9 besiegen! Das war das beste Tischtennis, was er bisher gespielt hat! Fast gelang ihm noch ein 2. Sieg, leider verlor er hier knapp im 5. Satz zu 9. Nachher fehlte etwas die Kraft und Konzentration, aber man sah Kiyan an, dass er in jedem Spiel Spaß hatte.

Finlay Syllwasschy, Jg. 2008, war an 3 in der Gruppe



gesetzt und diesen Platz erspielte er sich auch. 2 klare Siege und aber leider auch 2 eindeutige Siege standen am Ende für ihn. Gegen die Stärkeren konnte er durch seinen krankheitsbedingten Trainingsrückstand leider nicht immer mithalten, aber gerade gegen den Besten des Jahrganges sah man seine guten Ansätze.

Maximillian Schreyögg konnte leider seine zuletzt gute Trainingsform nicht in den Wettkampf umsetzen, hatte aber auch in der Gruppe alles Gegner, die vor ihm gesetzt waren. Aber auch hier wird es mit mehr Wettkampfpraxis und etwas mehr Lockerheit in Zukunft besser werden.



**RATTEN??
Kein Problem !**

Rufen Sie uns an:

040-88 30 67 621